



Abfall-App gibt Überblick über Müll-Entsorgung

Warstein/Kreis Soest – Die Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) hat eine Abfall-App für den Kreis Soest an den Start gebracht. Sobald die Abfall-App auf das Smartphone geladen ist, haben Bürgerinnen und Bürger in allen Städten und Gemeinden des Kreises Soest einen digitalen Mehrwert in der Hand – mit nur wenigen Klicks können individuell Abfallabfuhrungen und Benachrichtigungen eingestellt werden. Die Abfall-App enthält außerdem eine interaktive Karte mit Angaben zu Containerstandorten und Wertstoffhöfen, ein Abfall-ABC und wird durch den direkten Zugang auf die Webseite der ESG. Die Abfall-App ist ab sofort kostenlos für iOS- und Android-Geräte in den entsprechenden App-Stores verfügbar. „Wir freuen uns sehr die Abfall-App der Öffentlichkeit präsentieren zu können“, sagt Dirk Lönnecke, Geschäftsführer der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG). „Unser Hauptziel war es, den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis Soest eine benutzerfreundliche und praktische Lösung anzubieten, um ihre Abfallentsorgung leichter zu organisieren.“

Zahlreiche Aktionen – von der Kirchturmbesichtigung mit Jürgen Kösters bis hin zu Vorträgen zur Kirchenhistorie von Dietmar Lange – rundeten das Weihe-Jubiläum ab. FOTOS: MARINA LUSE

Kirche in allen Facetten

Weihejubiläum in St. Pankratius mit Malwettbewerb, Führungen und Kunstgeschichte

VON MARINA LUSE

Warstein – „Der Atem der Geschichte wird spürbar“, so Weihbischof Josef Holtkotte über das Weihe-Jubiläum der St. Pankratius-Kirche in Warstein. Am Sonntag feierten viele Gäste die Weihe der Kirche in Warsteins Stadtmitte vor 150 Jahren.

Das Jubiläum startete mit einem feierlichen Festgottesdienst, wozu auch Weihbischof Josef Holtkotte aus Paderborn angereist war. Zu einem solch besonderen Anlass läutete die Petrus-Glocke, welche sonst nur zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten zu hören ist. Die musische Gestaltung des Hochamtes übernahm der Männergesangsverein 1858 Warstein und der Belexer Männerchor Pankratius 1860. Auch kleine Abordnungen der Spieltheatervereinigung Warstein, der Bürgerschützengesellschaft und der Junggesellschenschaft Warstein besuchten den Gottesdienst. Pfarrer Markus Gudermann sagte: „Ein herzliches Danke schön an unsere heimischen Vereine. Ich freue mich, dass wir gemeinsam das Jubiläum der Kirche feiern können.“

Vorträge und Turmführungen

Auch Ortsvorsteher Dietmar Lange und Bürgermeister Dr. Thomas Schöne hieß Gudermann herzlich willkommen. Schöne sprach im Namen der Stadt Warstein ein Grußwort an die Kirchengemeinde: „Wir können von Warstein aus zwar nicht die Welt retten, aber dafür können wir für die Menschen vor Ort da sein.“ Kirchenvorstandsvorsitzender Klaus Schrewe sprach einen besonderen Dank an „alle, die sich in Warstein mit Kirche verbunden fühlen“ aus.

Anschließend gab es einen Empfang und einen Imbiss im Gemeindezentrum. Dort überreichte Ortsvorsteher Dietmar Lange im Namen der Stadt einen Olivenbaum. Dieser soll für den Zusammenhalt und das 150-jährige Bestehen der Kirche stehen. Auch der Weihbischof freute sich darüber, gemeinsam mit der Gemeinde feiern zu können und ein paar Stunden zu-

sammen zu verbringen. Neben anschließendem Kaffee und Kuchen aus der Cafeteria stand auch eine Ausstellung im Bürgersaal des Rathauses mit Kurzvorträgen von Dietmar Lange rund um das Thema „Eine Kirche für die Stadt“ auf dem Programm. Der Ortsvorsteher referierte über die Kirchengeschichte und teilte sein Wissen über die Kirchengeschichte. Er erklärte, dass der älteste Kelch, den Warsteins Kirche hat, seinen Ursprung im 13. Jahrhundert fand. Auch eine komplette Gewandserie aus den 1960er Jahren, gestaltet von Edith Ostendorf, fand man in der Ausstellung. Auf diesen Gewändern sind Abbilder der Alten Kirche sowie des Stadtwappens zu sehen. Dietmar Lange darüber: „Ich finde diese Gewänder am aussagekräftigsten, da sie für den Ort von großer Bedeutung sind.“

Außerdem hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an einer Kir-



Das Jubiläum startete mit einem Festgottesdienst mit Weihbischof Josef Holtkotte in St. Pankratius.

chenführung teilzunehmen und den Kirchturm zu besteigen. Jürgen Kösters übernahm den Teil der Kirchturmführung und Klaus Schrewe den der kunsthistorischen Führung.

Magnus Pieper leitete den Programmpunkt der Kinder- und Familienführung. Im Anschluss daran erhielten die Kinder, die am Malwettbewerb teilgenommen hatten,

ein kleines Geschenk als Dankeschön fürs Mitmachen. Teilgenommen haben Jan Niklas Hüttebräuer, Rieke Marie Hüttebräuer, Elsa Severin, Thea Severin und die Wölflinge der Pfadfinder Warstein. Weitere Programmpunkte waren der Bücherflohmarkt im Gemeindezentrum und die Orgelmusik von Heinz-Helmut Schulte am Nachmittag.

Es war ein sehr gelungenes Jubiläumsfest der Sankt Pankratius Kirche, welches von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Zum Abschluss des Tages wurde eine festliche Schlussandacht gehalten, bei welcher noch einmal auf den Festvortrag von Professor Dr. Christoph Stiegemann nächsten Freitag um 19 Uhr im Bürgersaal hingewiesen wurde. Das Thema des Vortrags ist „Sie bauten ein Abbild des Himmels - Kirchbau und Erinnerungsort - St. Pankratius-Kirche Warstein“.



In der St. Pankratius-Kirche waren die Beiträge zum Malwettbewerb ausgestellt.



Einen Olivenbaum von der Stadt für die Gemeinde: Ortsvorsteher Dietmar Lange (von links), Weihbischof Josef Holtkotte, Pastor Markus Gudermann, Ulrike Steinrücke vom Pfarrgemeinderat sowie Klaus Schrewe als Vorsitzender des geschäftsführenden Kirchenvorstandes.



Im Gemeindezentrum saßen die Besucher bei Kaffee und Kuchen zusammen.



Infos und Fragen

Weitere Infos zur Abfall-App gibt es über www.esg-soest.de/abfall-app. Bei Fragen zur Anwendung der Abfall-App können sich Bürgerinnen und Bürger direkt an das Abfall-Service-Telefon der ESG wenden unter Tel. 02921/353-111.

Kreisparteitag der CDU am Samstag

Warstein/Kreis Soest – Die CDU Kreis Soest lädt alle Mitglieder herzlich zum Kreisparteitag am kommenden Samstag, 16. September, um 10 Uhr in die Gemeinschaftshalle in Oestinghausen (Wiltroper Straße 8, Lippetal) ein. Im Mittelpunkt stehen die turnusmäßigen Wahlen zum Kreisvorstand. Kreisvorsitzender Heinrich Frieling MdL betont in seinem Einladungsschreiben, dass wichtige Aufgaben des neuen Kreisvorstands die Vorbereitung und Durchführung sowohl des Europawahlkampfes im kommenden Jahr als auch der 2025 stattfindenden Wahlkämpfe zur Kommunalwahl und Bundestagswahl sein werden. Ebenfalls werden die Vertreterinnen und Vertreter zur Aufstellung der Landesliste für die Europawahl auf dem Parteitag gewählt. Als Gastredner erwarten die heimischen Christdemokraten den Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW Josef Hovenjürgen. Heinrich Frieling hofft, dass möglichst viele Mitglieder den Weg nach Oestinghausen aufnehmen, um über die künftige Arbeit und die Zukunft der CDU im Kreis Soest mitzubestimmen.

Kein Schwimmen für Herzsportler

Warstein – Seit vergangenen Montag, 11. September, und noch bis Freitag, 22. September, ist das Allwetterbad in Warstein geschlossen. In dieser Zeit fällt der Herzsport für die Wassergymnastikgruppe vom Projekt Gesundheit aus, darauf weist der Vorstand hin. Der nächste Termin ist der 27. September, wie gewohnt um 17 Uhr.